



NIEDERSACHSEN

## 1. Pressemitteilung

### 19. SchulKinoWochen Niedersachsen

#### Ab ins Kino: Mit Popcorn in den Unterricht

**Hannover.** Vom 2. bis 15. März 2023 finden die 19. SchulKinoWochen in Niedersachsen statt. Dabei wird der Kinosaal für Kinder und Jugendliche wieder zum besonderen Lernort: Aus über 100 unterrichtsbezogenen Spiel-, Animations-, Dokumentar- und Kurzfilmen können Lehrerinnen und Lehrer ein passendes Thema für ihre Klasse auswählen. Das Programm umfasst Filmangebote für alle Altersstufen und Schulformen. Ziel des Projektes ist die Stärkung der Film- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Referent\*innen der SchulKinoWochen geben altersgerechte Einführungen zu den Filmthemen und bieten nach der Vorführung einen offenen Austausch zur Vertiefung und Einordnung des gesehenen Films an. Darüber hinaus besteht bei einigen Veranstaltungen die Möglichkeit, mit Regisseur\*innen, Produzent\*innen und Schauspieler\*innen ins Gespräch zu kommen und dadurch einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen zu erlangen. Auch 2023 laufen wieder vielfältige Sonderprogramme, die aktuelle politische, gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen aufgreifen:

#### ***Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven***

Die Euromajdan-Revolution, die darauffolgende Annexion der Krim, der Krieg in der Donbass-Region und zuletzt der Beginn des russischen Angriffskrieges im Februar 2022 haben die Ukraine und ihre Gesellschaft grundlegend geprägt. Das zeigen auch die Filme, die seitdem innerhalb und außerhalb des Landes entstanden sind. Sie erzählen vom Aufwachsen in einer sich beständig wandelnden politischen Situation, in der bewaffnete Konflikte und Krieg zum Alltag gehören. Gleichzeitig zeigen sie, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die gleichen Themen umtreiben wie überall auf der Welt: Die Fragen nach Heimat und Geborgenheit, nach einer beruflichen Zukunft und die Suche nach der eigenen Identität. **[www.schulkinowochen-nds.de/266-aufwachsen-in-der-ukraine-aktuelle-filmische-perspektiven](http://www.schulkinowochen-nds.de/266-aufwachsen-in-der-ukraine-aktuelle-filmische-perspektiven)**



„Stop - Zemlia“, Filmszene. Aus dem Sonderprogramm „Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven“. © Pluto Film

### **17 Ziele - Kino für eine bessere Welt**

Frieden und Stärkung der Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können, wurde von allen Staaten der Erde ein Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030, deren 17 Ziele festhalten, welche Veränderungen jetzt notwendig sind. Das Filmprogramm beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen. [www.schulkinowochen-nds.de/231-17-ziele-programm-2023](http://www.schulkinowochen-nds.de/231-17-ziele-programm-2023)

### **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum**

Das Filmprogramm zum Zukunftsthema Universum bietet Anknüpfungspunkte zu zentralen Fragen des Wissenschaftsjahres 2023: Wohin können die Weltraumreisen und die technische Entwicklung den Menschen noch führen? Wie wahrscheinlich ist es, Leben auf anderen Planeten zu entdecken? Und was bedeutet die Weltraumforschung für unser Weiterleben auf der Erde? Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). [www.schulkinowochen-nds.de/265-wissenschaftsjahr-2023-unser-universum](http://www.schulkinowochen-nds.de/265-wissenschaftsjahr-2023-unser-universum)

### **Passform – Gesundheit? | Teilhabe? • Autonomie? | Anpassung?**

Der Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes garantiert die Unantastbarkeit der Menschenwürde. Grundlage dafür ist die Vorstellung, dass alle Menschen unabhängig von Merkmalen wie etwa

Herkunft, Geschlecht oder Alter denselben Wert haben. Deshalb steht es überhaupt nicht zur Debatte, ob ein Mensch ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben hat – oder doch? Wer bestimmt unsere Passform? Wer bestimmt, ob wir dazugehören? Und müssen wir uns dafür verändern? Wir tasten uns an diese Fragen mit vier ausgewählten Filmen heran. /[www.schulkinowochen-nds.de/264-ein-besonderes-filmprogramm](http://www.schulkinowochen-nds.de/264-ein-besonderes-filmprogramm)

### **Anmeldung und weitere Informationen**

Die Anmeldungen sind **ab sofort** möglich. Der ermäßigte Eintrittspreis für die Kinovorführungen beträgt 4 Euro, Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Das vollständige Filmprogramm, alle teilnehmenden Kinos und weitere Informationen sind unter [www.schulkinowochen-nds.de](http://www.schulkinowochen-nds.de) zu finden.

Die Anmeldung erfolgt über das **Projektbüro** der SchulKinoWochen:

Dorothee Maack

Tel. (0511) 22 8797-5

E-Mail: [maack@schulkinowochen-nds.de](mailto:maack@schulkinowochen-nds.de)

### **Über die SchulKinoWochen**

Die SchulKinoWochen Niedersachsen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. sowie weiteren Landespartnern. Unterstützt und gefördert werden sie vom Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesmedienanstalt und der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino • Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

### **Pressekontakt:**

Annika Platt

Telefon: 01525 690 4418

E-Mail: [presse2@schulkinowochen-nds.de](mailto:presse2@schulkinowochen-nds.de)